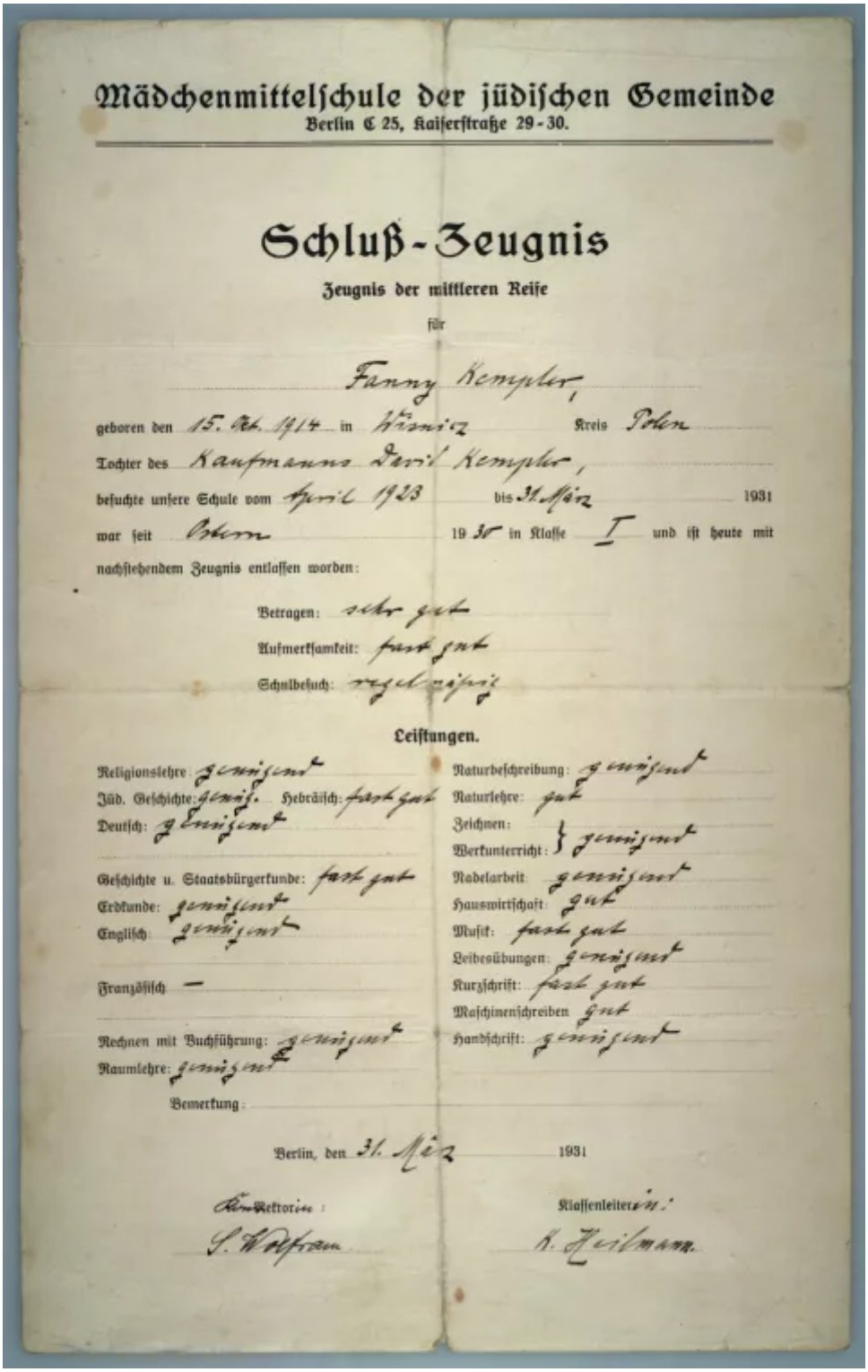
Abschlusszeugniss Für Fanny Tohar



Mädchenmittelschule der jüdischen Gemeinde
Berlin C 25, Kaiserstraße 29-30.

Schluß-Zeugnis

Zeugnis der mittleren Reife

für

Fanny Kempler,

geboren den 15. Okt. 1914 in Wirnitz Kreis Polen

Tochter des Kaufmanns David Kempler,

besuchte unsere Schule vom April 1923 bis 31. März 1931

war seit Ostern 1930 in Klasse I und ist heute mit nachstehendem Zeugnis entlassen worden:

Betragen: sehr gut

Aufmerksamkeit: fast gut

Schulbesuch: regelmäßig

Leistungen.

Religionslehre: genügend

Jüd. Geschichte: genüg. Hebräisch: fast gut

Deutsch: genügend

Geschichte u. Staatsbürgerkunde: fast gut

Erdkunde: genügend

Englisch: genügend

Französisch —

Rechnen mit Buchführung: genügend

Raumlehre: genügend

Naturbeschreibung: genügend

Naturlehre: gut

Zeichnen: } genügend
Werkunterricht: }

Nadelarbeit: genügend

Hauswirtschaft: gut

Musik: fast gut

Leibesübungen: genügend

Kurzschrift: fast gut

Maschinenschreiben gut

Handschrift: genügend

Bemerkung:

Berlin, den 31. März 1931

Rektorin: S. Wolfram

Klassenleiterin: K. Heilmann

Das ist das Abschlusszeugnis der Mädchenmittelschule der jüdischen Gemeinde Berlin von meiner Schwester Fanny im Jahre 1931. Meine Schwester Fanny war Mitglied der zionistischen Jugendorganisation Tchelet Lavan [Blau-Weiß] und politisch gebildet. Als mein Vater 1933 aus Berlin flüchten musste, war sie 19 Jahre alt und hat damals schon verstanden, dass die Nazis nicht aufhören würden, ihn zu suchen und es für uns in Deutschland keine Zukunft geben würde.